

Notarzt-Kurs Freiburg

Szenario Sepsis

NEF 2 Personen, RTW 3 Personen, 1 Patient (Mime)

Fallbeschreibung: Pat. ca. 80 Jahre im Altenheim. Die Pflegekraft alarmierte den Rettungsdienst. Pat. dement und gesetzlich betreut, aber noch recht mobil. Betreuer nicht erreichbar

Lernziele / Debriefing: Erkennen einer Sepsis als mögliche Krankheitsursache, Exsikkose, Antibiose diskutieren. Wenn noch Zeit auf Ethik / Patientenwunsch eingehen.

Name, 80 Jahre 175cm, 70kg		MIME	Komplexität: **	Briefing: 2 min Fall: 8 min	Debriefing: 10 min Gesamt: 20 min
Fallvignette für die Teilnehmer: Einsatzmeldung: Alarmierung RTW und NEF, Zeitgleiche Ankunft, Meldung AZ Verschlechterung Anfahrtszeit: 12 min Transportzeit: 20 min					
Situation bei Eintreffen: Pat. liegt im Pflegebett, milde Tachypnoe, sonst unauffällig, keine koordinierten Antworten.					
Erstbefund:			Befunde:		
A	Frei		S: AZ Verschlechterung A: bisher nicht bekannt M: insg. 15. Antikoaguliert, Neuroleptika, β -Blocker, Metformin... P: AA, aHTN, NIDDM, Demenz, rezidivierende Harnwegsinfekte L: heute, wenig getrunken E: schleichende Verschlechterung R: Rezidivierende Harnwegsinfekte S:		
B	Tachypnoe 20/min, SpO2 93%				
C	AA 100/min 110/60mmHg, recap. 4 sec.				
D	Reagiert, ist aber zeitlich und örtlich desorientiert, Kein fokales Defizit. BZ 169				
E	Temp. 39,3 Infektzeichen > Rezidivierende Harnwegsinfekte, Blasernkatheter einliegend, Nierenklopfeschmerz (wenn untersucht)				
Ablauf: Ankunft und Orientierung. Unterlagen werden angefordert. Strukturierte Untersuchung des Notfallpatienten. Frage vor Zugang nach der Ethik und dem Hausarzt. Bei fehlenden Informationen Entscheid zum Transport. Zugang und Volumen. Antibiose diskutieren. Sono zur Volumensteuerung.			Zusatzbefunde: 12-K-EKG: Sono: Volumenmangel, Hyperaktive Herzaktion		
A	-				
B	Sauerstoff Brille				
C	Volumen				
D	Erklärendes Vorgehen				
E	Paracetamol zur Fiebersenkung?		Besonderes Material / Requisiten: Medikamentenplan		
			Med. Infos Antibiose evaluieren, normalerweise aber nicht geben.		

Ersteller: Matthias Roth